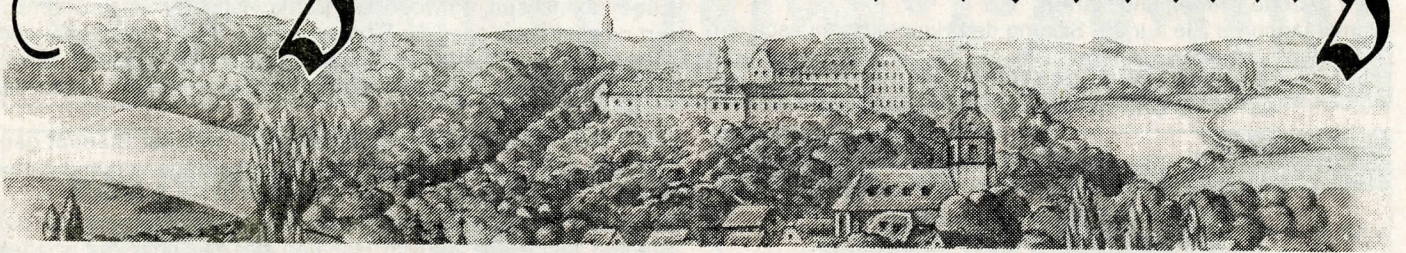


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 8

Freitag, den 21. März 1997

Nummer 6

*Frohe Ostern*





## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur 29. Sitzung des Hauptausschusses der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur 29. Sitzung des Hauptausschusses der  
2. Wahlperiode am

**Dienstag, den 01.04.1997**

**um 19.00 Uhr ins Klubhaus - Klubzimmer**

recht herzlich ein.

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Aufhebung der Trinkwasserschutzzone in Wolfersdorf  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 3: Friedhofssatzung  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 4: Gebührensatzung der FFW  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 5: Sondernutzungssatzung  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 6: Gebührenverzeichnis zur Verwaltungsgebührensatzung  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 7: Hauptsatzung  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 8: Stellplatzsatzung  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 9: Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 10: 1. Nachtragshaushalt 1997  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 11: Änderung der Vereinsförderungsrichtlinie der Stadt Berga  
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 12: Widersprüche zu den Beitragsbescheiden für wiederkehrende Beiträge  
hier: Beratung und Beschlußfassung
- TOP 13: Grundstücksangelegenheiten
- Die TOP 12 und 13 finden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Jonas**  
**Bürgermeister**

### Bericht aus der 25. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

Am 4. März 1997 fand die 25. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode der Stadt Berga/Elster statt.

In Vorbereitung dieser Stadtratssitzung wurde vom Hauptausschuß festgelegt, daß die Beschlüsse des Stadtrates auch in der Bergaer Zeitung bekanntgemacht werden sollen.

Der Stadtrat faßte in seiner letzten Sitzung zu folgenden Themen die nachstehend inhaltlich wiedergegebenen Beschlüsse:

#### 1. Straßenbaumaßnahmen

Der Stadtrat der Stadt Berga hat den Beschluß gefaßt, daß der grundhafte Ausbau der „Herrengasse“ im Ortsteil Clodra und der Weg um die Kirche im Ortsteil Wernsdorf im Rahmen von Vergab-ABM durchgeführt werden sollen.

Des weiteren wurde dem grundhaften Ausbau der B 175 mit dem kommunalen Anteil der Parkflächen, Grünanlagen und Gehwege entlang der Schloßstraße im Zuge der B 175 ebenfalls zugestimmt.

Die Beschlüsse wurden unter der Voraussetzung gefaßt, daß entsprechende Fördermittel zu Verfügung gestellt werden sollen.

Werden keine Fördermittel bewilligt, muß über die Maßnahme erneut im Stadtrat beraten werden.

#### 2. Haushaltsplan für die Kindereinrichtungen für 1997

Nach langen Verhandlungen wurde nunmehr vom DRK ein Wirtschaftsplan für das Jahr 1997 vorgelegt, der die Zustimmung vom Stadtrat fand.

Dabei konnte gewährleistet werden, daß die Betreuung der Kinder in vollem Umfang gewährt wird und trotz Kostenreduzierung

keine Mehrbelastungen für die Eltern die Folge sein müssen. Auch der beschlossene reduzierte Essenzuschuß der Stadt Berga wirkt sich für die Eltern nicht nachteilig aus, da für die Bergaer Kindereinrichtungen „Am Wald“ und „Spatzennest“ die Senkung des Essenpreises durch die Zulieferer erreicht werden konnte.

Für die Kindereinrichtung im Ortsteil Wolfersdorf bleibt es den Eltern überlassen, entweder auf den günstigeren Essenlieferanten umzusteigen oder die Essenslieferung durch den bisherigen Lieferanten beizubehalten. Sollte der bisherige Lieferant weiter das Essen liefern, sind die dadurch höheren Kosten durch die Eltern zu tragen.

Unter dieser Voraussetzung verständigte sich der Stadtrat darauf, daß 1997 keine Erhöhung der Elternbeiträge vorgenommen wird.

Im Bereich der Investitionen in den Kindereinrichtungen hat der Stadtrat festgelegt, daß im Rahmen des Nachtragshaushaltes hier entsprechende Mittel mit zur Verfügung gestellt werden sollen. Dieses wird aber auch abhängig gemacht von möglichen Fördermitteln, die von den Landesstellen bereitgestellt werden können.

#### 3. Radwanderweg Gera - Greiz

Aufgrund der jetzigen rechtlichen Situation können für den Ausbau des Radwanderweges im Bereich der Gemarkung der Stadt Berga für 1997 keine Fördermittel erwartet werden. Aus diesem Grunde hat der Stadtrat beschlossen, den Ausbau in diesem Jahr auszusetzen.

Für die notwendigen groben Instandsetzungsarbeiten wurde Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt vorgesehen.

#### 4. Beantragung von neuen Förderschwerpunkten im Rahmen der Dorferneuerung

Ausgehend von den Vorermittlungen und den Empfehlungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie des Stadt- und Dorferneuerungsausschusses hat der Stadtrat der Stadt Berga beschlossen, daß für 1998 ein Förderantrag für folgende Ortsteile gestellt wird:

1. Markersdorf zusammen mit Ober- und Untergeißendorf als ein Förderschwerpunkt
2. Ortsteil Clodra als weiterer Förderschwerpunkt

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die entsprechende Antragsstellung in die Wege zu leiten.

#### 5. Wirtschaftsplan der Wohnungsbaugesellschaft für 1997

Der Stadtrat bestätigte den von der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster für 1997 aufgestellten Wirtschaftsplan, so wie er vom Aufsichtsrat empfohlen wurde.

Die Umsetzung des Wirtschaftsplanes obliegt nunmehr der Geschäftsführung bzw. dem Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft.

#### 6. Aufstellung einer Abrundungssatzung

Für die Flurstücke 194/21 bis 194/27 der Flur 2 der Gemarkung Berga wurde die Aufstellung einer Abrundungssatzung beschlossen.

#### 7. Beratung zu der Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster

In einer eingehenden Diskussion wurde die Frage der Erhebung wiederkehrender Beiträge für Grundstücke, die im Außenbereich liegen, eingehend erörtert, aufgrund der nicht geklärten Rechtslage wurde bisher davon abgesehen, für diese Grundstückseigentümer Beitragsbescheide zu erlassen, da hier kein Baurecht im Sinne des § 34 Baugesetzbuch gegeben ist.

Des weiteren wurde die Frage der Gliederung der Erhebungsgebiete für Berga und seine Ortsteile diskutiert. Die unterschiedlichen Rechtsauffassungen, die auch von Fachleuten unterschiedlich bewertet werden, wurden erörtert.

Man verständigte sich darauf, daß die Angelegenheit in den Hauptausschuß zurückverwiesen wird, damit hier auf Grundlage von weiteren Rechtsberatungen eine tiefergehende Klärung erfolgen kann.

Zu diesen und weiteren nicht so grundlegenden Punkten, die nur kurz angerissen wurden, sollen vom Hauptausschuß mit Unterstützung der Stadtverwaltung entsprechende Lösungsvorschläge und Alternativen erarbeitet werden, die dann in der nächsten Stadtratssitzung zur Beschlußfassung kommen sollen.

**gez. Jonas**  
**Bürgermeister**



## Informationen aus dem Rathaus

### Wochenmarkt am Gründonnerstag

Auf Grund des Osterfestes fällt der Wochenmarkt am Karfreitag aus und wird auf **Donnerstag, den 27.03.97** vorverlegt.  
**Ihr Ordnungsamt**

### An alle Einwohner der Stadt Berga und seiner Ortsteile

Auf Grund der in den letzten Tagen aufgetretenen Unstimmigkeiten mit der Zulassungsstelle und der Führerscheinstelle beim Landratsamt Greiz, wo angeblich die Personalausweise der Bürger ungültig wären, bitten wir alle Bürger wie folgt zu verfahren. Um in der Zulassungsstelle des Landratsamtes ein Kraftfahrzeug neu zuzulassen bzw. in der Führerscheinstelle einen Antrag zur Erteilung einer Fahrerlaubnis stellen zu können, ist es notwendig, daß der Antragsteller einen Personalausweis bzw. eine Meldebescheinigung mit der aktuellen neuen Wohnanschrift vorlegt.

Wir bitten daher jeden Einwohner der Ortsteile - **Tschirma, Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Clodra, Zickra, Dittersdorf**, vor dem Gang zur Zulassungsstelle oder Führerscheinstelle den Personalausweis auf die aktuelle Anschrift zu prüfen.

Dies betrifft die Personalausweise, die nicht von der Stadt Berga ausgestellt wurden.

Das Einwohnermeldeamt nimmt ab sofort gebührenfrei die Änderung der Anschriften vor.

**Ihr Einwohnermeldeamt**

### Neues aus der Bibliothek

#### Osterferien - Zeit für Leseratten



Am 4. April 1997 lädt die Bergaer Stadtbibliothek alle jungen Leser (bis 12 Jahre) zur „Märchenstunde“ um 10 Uhr ein. Beim Rätselraten wird sich zeigen, wer sich im Märchenland am besten auskennt.

Unser Tip: Vorher noch mal Grimm's Märchen lesen!

#### Öffnungszeiten:

Montag	12.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	12.00 - 16.00 Uhr

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest und viel Zeit zum Schmökern!

### Tag der offenen Tür im Jugendklub Berga!

Am 22.03.'97 um 15.00 Uhr laden die Bergaer Jugendlichen und der Jugendbeirat alle interessierten Bürger zu Kaffee und Kuchen ein. Ziel dieser Veranstaltung ist die Verbesserung des Verhältnisses zwischen den Jugendlichen und den Bürgern der Stadt sowie die Erwirkung eines besseren gegenseitigen Verständnisses.

Auf diese Weise können die Bürger die Verhältnisse im Jugendklub näher kennenlernen und sich ein Bild über die Notwendigkeit eines neuen Jugendklubs machen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

**gez. Jugendbeirat  
der Stadt Berga/ Elster**

Außerdem möchten wir an die Jugendbeiratswahl am **27.04.'97** erinnern. (Abgabe der Anträge zur Kandidatur bis spätestens **04.04.'97**)

### Fäkalienabfuhr für den Bereich Berga/E. mit Ortsteilen

Die Fäkalienabfuhr für den Bereich Berga/E. mit Ortsteilen wird von der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“, Ortsstr. 24 a in 07950 Mehla durchgeführt. Telefonisch ist eine Anmeldung unter folgender Nummer möglich: (03 66 22) 7 29 51 (Frau Braun).

Wir bitten alle Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer sich ab sofort direkt an die o. g. Anschrift zu wenden.

**Bauamt, Stadt Berga/E.**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### März 1997

Der Nachtbereitschaftsdienst geht bis 8.00 Uhr des nächsten Tages.

Fr 21.03.97 Dr. Brosig

Sa 22.03.97 Dr. Brosig

So 23.03.97 Dr. Brosig

Mo 24.03.97 Dr. Brosig

Di 25.03.97 Dr. Braun

Mi 26.03.97 Dr. Braun

Do 27.03.97 Dr. Brosig

Fr 28.03.97 Dr. Braun

Sa 29.03.97 Dr. Braun

So 30.03.97 Dr. Braun

Mo 31.03.97 Dr. Brosig

*Änderungen vorbehalten*

#### Praxis Frau Dr. Braun

**Bahnhofstr. 20**

Tel.: ..... 2 07 96

privat Frau Dr. Braun ..... (03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: ..... 01 71/8 09 61 87

#### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: ..... 2 56 47

privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: ..... 2 56 40

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### April 1997

Di 01.04.97 Dr. Brosig

Mi 02.04.97 Dr. Brosig

Do 03.04.97 Dr. Brosig

Fr 04.04.97 Dr. Brosig

#### Praxis Frau Dr. Braun

**Bahnhofstr. 20**

Tel.: ..... 2 07 96

privat Frau Dr. Braun ..... (03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: ..... 01 71/8 09 61 87

#### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: ..... 2 56 47

privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: ..... 2 56 40

#### Impressum

### „Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 08.03.	Frau Hildegard Schreiber	zum 76. Geburtstag
am 09.03.	Frau Helene Kleeberg	zum 84. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Karl Müller	zum 90. Geburtstag
am 09.03.	Frau Elisabeth Hemmann	zum 84. Geburtstag
am 10.03.	Frau Linda Schneider	zum 76. Geburtstag
am 12.03.	Frau Gertrud Güra	zum 81. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Hermann Heyne	zum 82. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Werner Hofmann	zum 75. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Oskar-Ferdinand Kaufmann	zum 84. Geburtstag
am 12.03.	Frau Johanna Wunderlich	zum 94. Geburtstag
am 12.03.	Frau Marianne Buttstedt	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ruth Goldmann	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Lotte Schemmel	zum 83. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Josef Susok	zum 80. Geburtstag
am 14.03.	Frau Johanna Franke	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Frau Elfriede Böttger	zum 75. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Heinrich Heyne	zum 79. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Herbert Hitscher	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Adolf Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Josef Zadworny	zum 70. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Karl Jung	zum 82. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Franz Kautek	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Frau Irmgard Wilke	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Frau Marianne Schmidt	zum 83. Geburtstag
am 20.03.	Frau Irma Schwinge	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Frau Ella Wolf	zum 87. Geburtstag



## Vereine und Verbände

### Wanderverein Berga e. V.

#### 4. Bergaer Frühlingswanderung

##### Termin:

Sonntag, den 23. März 1997

##### Veranstalter:

Wanderverein Berga e.V. unterstützt durch  
Fremdenverkehrsamt „Greiz - Information“

##### Schirmherr:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster  
Herr Klaus-Werner Jonas

##### Start:

20 km Strecke 8.00 Uhr - 9.00 Uhr

10 km Strecke 8.00 Uhr - 10.00 Uhr

Parkplatz am Plusmarkt  
(Stadtmitte gegenüber Schule)

##### Ziel:

bis 14.00 Uhr Wanderheim „See - Eck“ in Albersdorf  
Danach individueller Rückmarsch zum Parkplatz Plusmarkt Berga

##### Strecken:

###### 10 km

Plusmarkt - Baumschule - Umspannwerk - Sommerbank (KP 1)  
Markersdorf - Fernsehumschalter (KP 3) - Gartenanlage - Albersdorf - Wanderheim „See Eck“ (Ziel)

###### 20 km

Plusmarkt - Baumschule - Umspannwerk - Sommerbank (KP 1)  
- Untergeißendorf - Markersdorfer Grund - Großkundorf (KP 2 - mit Verpflegung) - Kleinkundorf - Fernsehumschalter - Gartenanlage - Albersdorf - Wanderheim „See - Eck“ (Ziel)

##### Markierung:

Rot - 10 km Strecke

Blau - 20 km Strecke

##### Startgebühr:

2,00 DM (Kinder bis 14 Jahren 1,00 DM)

Die Einnahmen kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

##### Auszeichnung:

Startkarte - mit Sonderstempeln

##### Sonstiges:

Verpflegungsverkauf am KP 2 und Ziel

Souvenierverkauf am Ziel

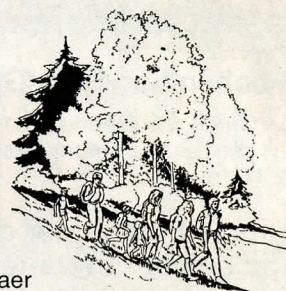
Trittfestes Schuhwerk ist erforderlich.

„Frisch Auf“



## 4. Bergaer Frühlingswanderung

Da im vorigen Jahr die Frühlingswanderung viele Wanderfreunde nach Berga gelockt hatte, möchte der Wanderverein Berga e.V. diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im Sportkalender des Kreises Greiz werden lassen.



Unter Schirmherrschaft des Bergaer Bürgermeisters, Herrn Klaus-Werner Jonas, sowie mit Unterstützung der Greiz - Information, lädt der Wanderverein Berga e.V. alle Wander- und Heimatfreunde, aber besonders auch Familien mit „Kind und Kegel“, am **Sonntag, den 23. März 1997**, recht herzlich ein.

Ein pünktliches Beginnen der Wanderung ist mit einem Startschuß der privil. Schützengesellschaft 1791 Berga e.V. garantiert.

Angeboten werden 2 Wanderungen auf gut markierten Strecken, die mit Start am Bergaer Plusmarkt (Stadtmitte gegenüber der Schule) über 10 km bzw. 20 km in Richtung Großkundorf über schöne Aussichtspunkte zum Ziel an das Wanderheim „See - Eck“ in Albersdorf führen und von jedermann zwischen 8.00 Uhr 9.00 Uhr (20 km Strecke) und 8.00 Uhr - 10.00 Uhr (10 km Strecke) begonnen werden können.

Gegen eine Startgebühr von 2,00 DM (Kinder bis 14 Jahren zahlen 1,00 DM) erhalten die Teilnehmer eine Startkarte, die gleichzeitig als Urkunde dient.

Der Veranstalter wird diese Einnahmen für einen gemeinnützigen Zweck im Raum Berga spenden. Jeder Wanderer kann sein Tempo selbst bestimmen, es gibt also kein Zeitlimit, jedoch sollte beachtet werden, daß das Ziel - Wanderheim „See - Eck“ Albersdorf - nur bis 14.00 Uhr besetzt ist.

Während der Wanderung kommen die Teilnehmer je nach Strecke u.a. an der Baumschule, Sommerbank, Untergeißendorf, Markersdorfer Grund, Großkundorf, Kleinkundorf, Fernsehumschalter, Albersdorf, Wanderheim „See - Eck“ - Albersdorf vorbei.

Am Kontrollpunkt „Großkundorf“ werden den Teilnehmern der 20 km Strecke Fettbrote und Getränke angeboten; während allen Wanderern am Albersdorfer Stausee Speisen und Getränke bereitgestellt werden, denn dort befindet sich das Wanderheim des Bergaer Wandervereins.

Ebenfalls erwartet dort die Teilnehmer am Ziel ein Angebotsstand der Greiz-Information und des Bergaer Wandervereins mit Souvenirs und regionaler Literatur.

Wer eine ausführliche Ausschreibung zu dieser Bergaer Frühlingswanderung benötigt, kann diese kostenlos in der Greiz - Information, im Bergaer Rathaus und am Start erhalten.

„Frisch auf“

**Wanderverein Berga e.V.  
gez. Schneider**

### Bergaer Carnevalverein 1965 e. V.

Am Samstag, den 08.03.1997 fand die Jahreshaupt- und Wahlversammlung statt.

Nur 4 der aktiven Vereinsmitglieder waren verhindert, an der Versammlung teilzunehmen. Zunächst wurden im Rechenschaftsbericht die letzten 2 Jahre durch Bernd Polster analysiert. Es kam zum Ausdruck, daß wir den Erfolg der vergangenen Jahre nicht nur einer zunehmend aktiveren Mitarbeit der Vereinsmitglieder zu verdanken haben. Der Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Sponsoren, der Stadt Berga und allen, die in vielfältiger Weise dem BCV halfen.

Im Anschluß wurde der Kassenbericht verlesen und der bisherige Vorstand nach kurzer Diskussion entlastet.

Nach der Wahl standen folgende Vorstandsmitglieder fest:

Präsident/Vorsitz:	Bernd Polster
Vizepräs./stellv. Vors.:	Anette Kaiser
Schriftführer:	Heinke Linzner
Schatzmeister:	Bernhard Löffler
Vorstandsmitglied:	Heinz Wittek

Zum Schluß wurde der Terminplan 1997/98 besprochen. Besonderes Augenmerk wird auch in diesem Jahr der Vorbereitung und Durchführung der Bergaer Kirmes und der traditionellen Faschingsveranstaltungen gewidmet.

Übrigens: Das Motto der 33. Session 97/98 ist schon ausgewählt und die Vorbereitungen sind bereits angelaufen!

**gez. Vorstand**



## FSV Berga Abt. Fußball

### Von der Rückrunde der Bezirksliga

#### Der Erfolg läßt noch auf sich warten

##### 1. SV Gera II gegen FSV Berga 7:0 .....(4:0)

FSV mit:

Petrasch, Sachse, Neumann, V. Wetzel, J. Wetzel, Kirsch, Seiler, (67. Zuckmantel), Gläser (29. Harrisch), Wünsch, Beyer, Krügel, (45. Rohde)

Die Landesligareserve brachte auch in diesem Jahr dem FSV eine hohe Niederlage bei. Schon nach einer Minute lag der FSV zurück und wurde ein Spielball dieses Gastgebers.

##### SV Schmölln gegen FSV Berga 3:1 .....(2:1)

FSV mit:

Fröbisch, Seiler (35. Sachse), Weissig, V. Wetzel, J. Wetzel, Neumann (55. Hofmann), Rohde, Gläser, Wünsch (45. Zuckmantel), Beyer, Krügel

Moralische Besserung beim FSV auf dem Platz und gute Anfangsphase brachte auch die 1:0 Führung durch Wünsch (5. Min.). Als Rohde nach wiederholten Foul vom Platz mußte, ging es in der Unterzahl gegen den Tabellenzweiten. Schiedsrichterfehlentscheidungen und eigene Unschlüssigkeit brachten den schwachen Gastgeber auf die Siegesstrasse. Sachse versiebt dabei noch zwei Großchancen im zweiten Durchgang.

##### FSV Berga gegen SV Münchenbernsdorf 0:4 .....(0:3)

FSV mit:

Fröbisch, Sachse, Neumann (45. Harrisch), Krügel, J. Wetzel, Seiler (45. V. Wetzel), Gläser, Kirsch, Wünsch, Beyer, Zuckmantel

Der Tabellvorletzte blamierte Berga vor über 100 Zuschauern und bei einladenden Fußballwetter. Die anfänglichen Bemühungen des FSV fanden nach dem 0:1 keine Fortsetzung und der Gastgeber zeigte sich in seiner schlechtesten Haltung und ging auch im Heimspiel ohne Kampf unter. Einzelleistungen wie das Bemühen von Nachwuchsspieler Zuckmantel sind erfreulich, doch reicht dies für die weiteren Aufgaben nicht aus. Auch von den tragenden Kräften ist langsam wieder mehr zu erwarten.

#### Anlage

#### Vom Lokalderby:

##### FSV Berga gegen 1. FC Greiz II 1:1 .....(0:0)

FSV:

Fröbisch, Sachse, Weissig, V. Wetzel, J. Wetzel (76. Krügel), Kirsch, Rehnig, Gläser (45. Rohde), Bunk, Beyer, Zuckmantel (61. Wünsch)

Die verbrachte Leistung seit dem Rückrundenstart zeigte bei dem Lokalderby negative Wirkung, denn bei tollem Fußballwetter kamen nur 80(!) Zuschauer auf den Sportplatz. Trainer Hartung versuchte mit einigen Schachzügen in der Aufstellung der Probleme entgegenzuwirken. Nach einer blassen ersten Halbzeit, hatte Berga nach einer mißlungenen Abwehr der Gäste die Führungschance. Greiz stellte aber mit dem 1:0 alle Hoffnungen der Bergaer auf einen Erfolg vorerst auf den Kopf. Der eingewechselte Wünsch (78.) rettete dem FSV noch den Punkt.

Vor dem Spiel gegen Eurotr. Gera (15.03.97) liegt unser FSV auf einem 6. Platz mit 28 Pkt.

#### Vorschau:

22.03.97 Anst. 15.00 Uhr FSV Berga gegen Gera Westvororte.

05.04.97 Anst. 15.00 Uhr Gera Zwötzen gegen FSV!!

Bus 13.45 Uhr ab Zollhaus

R. Saupe

Presse FSV

## FSV Berga - Abteilung Kegeln

### Kreisklasse - 12. Spieltag

#### Der FSV Berga II verspielte in Wünschendorf die letzte Chance zum Wiederaufstieg

Im Spitzenspiel der 12. Runde mußte sich der FSV Berga II trotz einer sehr guten Mannschaftsleistung von 2383 Holz dem ThSV Wünschendorf III knapp mit 24 Holz geschlagen geben.

Gleich im ersten Durchgang verletzte sich Thomas Simon beim 21. Wurf. Der eingewechselte Klaus Geßner spielte eine gute Partie (mit einmal 9-9-9 in die Abräumer) und beendete das Spiel mit 374 Holz. Rainer Pfeifer steuerte 389 Holz bei, so daß Wünschendorf III nur mit 7 Holz in Führung ging. Trotz eines gut aufgelegten Rolf Rohn mit 423 Holz (Null Fehlwürfe!) und

Heiko Alberts 391 Kegel mußte Berga gegen das starke Mittelpaar des Gastgebers - hier spielte Michael Kummer mit 430 Holz Tagesbestleistung - nochmals 39 Holz abgeben. In einem spannenden Finale mobilisierten die Gäste mit Jochen Pfeifer und Jürgen Hofmann (402 bzw. 404 Holz) vor einer zahlreichen Kulisse, darunter viele Bergaer Schlachtenbummler, noch einmal alle Kräfte. Vor dem letzten Abräumerspiel war der Vorsprung der Wünschendorfer Reservisten bis auf ein Holz zusammengeschmolzen. Danach verließ die Bergaer das Glück, so daß man sich nach großem Kampf dem ThSV Wünschendorf geschlagen geben mußte. Damit bestehen für den FSV Berga II in den letzten beiden Spielen nur noch theoretische Aufstiegschancen.

#### Endstand:

ThSV Wünschendorf III 2407 Holz : 2383 Holz FSV Berga II

#### Einzelergebnisse des FSV II:

T. Simon (ab 22. Wurf K. Geßner) 374 Holz; R. Pfeifer 389 Holz; H. Albert 391 Holz; R. Rohn 423 Holz; J. Pfeifer 402 Holz; J. Hofmann 404 Holz

#### Vorschau letzter Spieltag:

22.03.97 13.00 Uhr SKV Ronneburg II - FSV Berga II

### 2. Landesklasse - 18. Spieltag

#### Durch den Sieg im letzten Saisonspiel gegen den SV Rositz sicherte sich der FSV Berga den Klassenerhalt.

Nur ein Sieg im letzten Punktspiel der Saison 96/97 konnte den FSV Berga vor dem Abstieg aus der 2. Landesklasse retten. Im Vorfeld war man sich im Bergaer Lager einig, daß dieses Ziel nur durch den Einsatz der besten Spieler aus beiden Mannschaften erreicht werden kann. Immerhin hatte sich der Tabellenzweite SV Rositz (mit 10 Siegen in Folge!), der noch die Chance auf den Staffelsieg besaß, angesagt. Man mußte also, daß es um alles oder nichts geht und so läßt es sich nicht hoch genug einschätzen, daß sich die Spieler der 2. Mannschaft Heiko Albert, Jürgen Hofmann und Jochen Pfeifer mit Einverständnis ihrer Mannschaftskameraden unmittelbar nach der Niederlage in Wünschendorf, als die Aufstiegschancen in die Kreisliga auf ein Minimum gesunken waren, bereit erklärten, dieses wichtige Spiel für die 1. Mannschaft mitzubestreiten. Mit diesem Einsatz spielten sie sich nämlich in der 1. Mannschaft fest und stehen somit der 2. Vertretung in den letzten beiden Punktspielen nicht mehr zur Verfügung.

Die stärkste Besetzung des FSV sollte also die beiden benötigten Pluspunkte zum Klassenerhalt holen, doch da kam der krankheitsbedingte Ausfall von Mannschaftsleiter Rolf Rohn. Für ihn kam Michael Schubert wieder ins Team zurück.

Das Spiel begann vor einer imponierenden Zuschauerkulisse für die Bergaer nach Maß. Heiko Albert (804 Holz) und Thomas Linzner (762 Holz) sorgten gleich für einen Vorsprung von 64 Leistungspunkten. Im Mittelquartett drehten die Rositzer mächtig auf und verkürzten den Rückstand gegen Michael Schubert (775 Holz) und Jürgen Hofmann (764 Holz) auf 17 Holz. Damit war, wie schon oft in dieser Saison, Spannung im Finaledurchgang angesagt. Inzwischen waren auch Seelingstädter und vor allem Waltersdorfer Sportfreunde unter den Zuschauern, die mit Interesse das Geschehen in der „vollen Hütte“ verfolgten.

Der Nervenkitzel hatte 100 Wurf vor ultimo seinen Höhepunkt, als die Gäste bis auf 5 Holz heran kamen. Während der sichtlich nervöse Karsten Sobolewski gerade so 746 Punkte nach großer Steigerung bei den letzten 50 Wurf zusammenbrachte, spielte Jochen Pfeifer überragende Tagesbestleistung mit 829 Holz und hatte somit maßgeblichen Anteil am Sieg des FSV Berga über den am Ende Staffelsiegliebenden SV Rositz.

Im Schlußdurchgang stellten auch die Gäste mit Uwe Röder (808 Holz) ihren besten Spieler.

Für die Unterstützung der zahlreich erschienenen Fans nicht nur beim Saisonfinale möchte sich die Mannschaft des FSV Berga recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch dem Sponsor der 1. Vertretung, Herrn Gerhard Hofmann, der die Mannschaft für die laufende Meisterschaft mit neuen Anzügen ausstattete und sich auch beim erreichten Klassenerhalt erkenntlich zeigte.



Endstand:

FSV Berga 4680 Holz : 4641 Holz SV Rositz

Einzelergebnisse des FSV:

H. Albert 804 Holz; T. Linzner 762 Holz; M. Schubert 775 Holz;  
J. Hofmann 764 Holz; J. Pfeifer 829 Holz; K. Sobolewski 746 Holz

Vorschau:

05.04.97 13.00 Kreispokal 1. Runde : FSV Berga - SV Elstertal  
Bad Köstritz

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste zur Osterzeit in Berga

<b>23.03.97</b>	<b>Palmsonntag</b>
08.30 Uhr	Palmweihe und HOCHAMT
17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
<b>27.03.97</b>	<b>Gründonnerstag</b>
17.00 Uhr	Abendmahlsmesse und Ölbergstunde
<b>28.03.97</b>	<b>Karfreitag</b>
15.00 Uhr	Passion und Kreuzverehrung
<b>29.03.97</b>	
21.00 Uhr	Feier der Osternacht in Weida
<b>30.03.97</b>	<b>Ostersonntag</b>
09.00 Uhr	Stationsgottesdienst
<b>31.03.97</b>	<b>Ostermontag</b>
08.30 Uhr	Oster-Hochamt
<b>06.04.97</b>	<b>Weißer Sonntag</b>
08.30 Uhr	Hochamt
<b>12.04.97</b>	<b>Samstag</b>
17.00 Uhr	Vorabendmesse

### Kirchspiel Berga, Wernsdorf und Albersdorf

#### Feier der Gottesdienste

<b>Sonntag,</b>	<b>23.03. - Palmsonntag</b>
09.30 Uhr	in der Kirche
<b>Freitag,</b>	<b>28.03. - Karfreitag</b>
09.30 Uhr	mit heiligem Abendmahl
<b>Sonntag,</b>	<b>30.03. - Ostersonntag</b>
07.00 Uhr	Wir treffen uns vor dem Pfarrhaus zum Osterspaziergang
ca. 8 Uhr	Gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus, auch für die, die sich den Gang vorher nicht zutrauen
09.30 Uhr	Gottesdienst während der Predigt Kindergottesdienst
<b>Montag,</b>	<b>31.03. - Ostermontag</b>
09.30 Uhr	

#### Wernsdorf

<b>Freitag,</b>	<b>28.03. - Karfreitag</b>
14.00 Uhr	mit heiligem Abendmahl
<b>Sonntag,</b>	<b>30.03. - Ostersonntag</b>
14.00 Uhr	

#### Albersdorf

Feier der Gottesdienste gemeinsam in Berga!

### Neue Bankauflagen in der Bergaer Friedhofskapelle

Wieviel wird heute zerstört und einfach weggeworfen. Wie gut tut es, wenn jemand mit Umsicht und Aufmerksamkeit scheinbar Wertloses zu neuem Leben erweckt und letztlich damit vielen eine Freude bereitet. Als Kirchengemeinde bedanken wir uns ganz herzlich für die überraschende Gabe durch den Verein der Arbeiterwohlfahrt Berga, insbesondere bei Frau Knüppel, die mit viel Engagement und Geschick wieder etwas mehr Wärme in die Friedhofskapelle brachte. Jeder Dienst, der zum Geschenk für andere ist, verändert die Welt zum Guten.

## Kindergarten- und Schulnachrichten

### Ein herzliches Dankeschön

#### an den Sportverein von den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens „Am Wald“

„Sport frei“ - rufen alle groß und klein, wenn wir geh'n zum Vereinshaus rein. Sport ist mittwochs angesagt, das ist für uns Kinder ein schöner Tag. Viel Platz haben wir zum Turnen hier und darum danken wir dafür. Die Rolle macht uns ganz viel Spaß und Pöpgymnastik ist doch was! Wir laufen, springen, kriechen schnell unsere Nachwuchsmannschaft steht schon zur Stell!







## Haus der Heimatgeschichte

### Das „Rote-Eier-Spiel“

#### - ein alter Osterbrauch

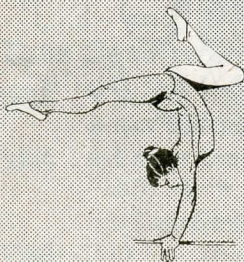
Zum Osterfest gehört heute auf jeden Fall die Suche der Kinder nach den bunt gefärbten Eiern. Das Färben von Ostereiern ist seit der Mitte des 16. Jahrhunderts belegt; das Verstecken dieser Fruchtbarkeitssymbole wird erstmals 1682 erwähnt (so berichtet es jedenfalls das „Wörterbuch der deutschen Volkskunde“ von Oswald A. Erich und Richard Beitzl, dessen erste Auflage 1936 erschien).

Die Ostereier werden in Thüringen regional auch als Hasen-, Kuckucks- oder Roteier bezeichnet. Während die ersten beiden Benennungen den angeblichen Produzenten der beliebten Leckerei verraten, dürfte sich die dritte Bezeichnung auf eine noch heute vereinzelt gebräuchliche, einfache Färbemethode beziehen: Die Eier werden gemeinsam mit der dünnen Außenhaut von Speisezwiebeln in das zum Kochen verwendete Wasser gelegt. Dies ergibt eine kräftige Rotbraun-Färbung. Das an der Jenaer Universität erarbeitete, seit 1966 in jährlichen Lieferungen erscheinende „Thüringische Wörterbuch“, das in 10 Jahren abgeschlossen sein soll, widmet im IV. Band unter dem Stichwort „Osterei“ dem Thema eine längere Betrachtung. Der wesentliche Inhalt sei hier mitgeteilt; die beschriebenen Osterbräuche waren in dieser Form noch in den dreißiger Jahren unseres Jahrhunderts üblich. Einiges davon dürfte sich bis in die Gegenwart erhalten haben. Die Kinder suchen die Eier gewöhnlich am Ostersonntag, im Westthüringischen, östlichen Ostthüringischen, Südostthüringischen und im Hennebergischen dagegen am Karfreitag. Zusätzlich bekommen die Kinder im Nord-, West-, Zentral-, Ilm- und Ostthüringischen auch Ostereier von den Paten. Um Pößneck, Eisenberg und Gotha erhalten die Schulanfänger am ersten oder zweiten Tag in der Schule ein oder mehrere Ostereier. Im Eichsfeld beschenken die Burschen ihre Mädchen mit selbstbemalten und mit Sprüchen versehenen Eiern. In der Saalfelder Gegend ist der Brauch verbreitet, daß die Kinder am Ostermorgen ein Ei auf nüchternen Magen essen; man glaubt, daß sie dann das ganze Jahr über fröhlich seien.

Beliebt sind Spiele mit den gekochten Eiern. So werden sie (vor allem im Südosten Thüringens und in der Rhön, aber auch vereinzelt im östlichen Nordthüringischen, im Nordostthüringischen, im östlichen Zentralthüringischen sowie im Ilmthüringischen und im westlichen Ostthüringischen) mit den Spitzen aneinandergeschlagen; wessen Ei dabei zerbricht, der hat es an den anderen Mitspieler verloren. Verbreitet in vielen Gegenden Thüringens ist auch das Eierwerfen: Die Eier werden in die Luft geschleudert, wieder aufgefangen oder absichtlich auf den Rasen fallen gelassen. Dabei kommt es darauf an, daß sie



SPORT FREI





möglichst unversehrt bleiben. In Südostthüringen benutzt man für dieses Spiel kleine gestrickte Netze oder gehäkelte Beutel. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts scheint im Gebiet um Greiz eine andere Variante des Wurfspiels verbreitet gewesen zu sein. Diese wurde offenbar von den jungen Burschen mit Schlagstöcken ausgeführt. Einem bedauernswerten Unfall ist die Erwähnung dieses Spiels in den Kirchenbüchern von Culmitzsch zuzuschreiben. Der damalige Pfarrer hat das Ereignis für die Nachwelt festgehalten. Am 18. April 1740, dem 2. Osterfeiertag, „ist geschehen, daß Christian Pfeiffer, Tobias Pfeiffers Inwohners zu Kahmer Eheleibl. Sohn, so etl. Wochen bey Christian Füllen Inwohnern [in Culmitzsch] in Diensten gewesen, seines Alters 17 Jahr 19 Wochen, nachdem Er in der Nachmittags Predigt selbigen Tages gewesen, hinter der Schäferey alhier bey dem so genannten rothen Eyer=Spiel von Michel Schmidten alhier aus Culmitzsch gebürtig mit einer Zaun Astel geschlagen worden, da Er bald darauf umgefallen u. gestorben. Er ist hierauf auf Verordnung des H: Superintendenten Zu Weyda den 22. Aprilis mit einer leichpredigt Ch[ristl]. begraben worden.“

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Das Wetter im Februar 1997

Der kleine Hornung (Februar) zum großen Hornung (Januar): Wenn ich die Kraft hät wie du, dann ließ ich erfrieren das Kalb in der Kuh. So eine alte Bauernregel

Große Worte - wenig Wirkung. Zumindest in diesem Jahr. Lag im Januar die Temperaturen im Tagesminimum an 23 Tagen im Frostbereich, so konnte der Februar lediglich mit 7 Tagen gegenhalten. Bemerkenswert sind auch die Tagestemperaturen. Durchweg zeigte sich der Februar mit Plusgraden, die im Bereich von 2 °C bis beachtliche 13°C lagen.

Die gesamte Wetterlage hat zwangsläufig zur Folge, daß die Natur ihren Winterschlaf früher als sonst beendet. Schneeglöckchen, Krokusse, Märzenbecher und Winterlinge läuten das Frühjahr ein. Seidelbast und Forsythie werden auch bald ihre Blütenknospen öffnen. Für unsere Region doch jahreszeitlich recht zeitig.

Bleibt zu hoffen, daß diese Wetterentwicklung zur Freude und Erholung für uns alle erhalten bleibt

### Temperaturen und Niederschläge im Februar

Mittleres Tagesminimum 2,1 °C

Mittleres Tagesmaximum: 7,0 °C

Niedrigste Tagestemperatur : -6 °C am 02.02.

Höchste Tagestemperatur: 13 °C am 23. / 24.2.

### Niederschläge:

Anzahl der Tage: 15

Gesamtmenge l/qm: 44,5

Höchste Niederschlagsmenge in l/qm: 9,0 am 25.02.

### Vergleich der Niederschlagsmengen

Februar 94: 39,5 l / qm

Februar 95: 39,5 l / qm

Februar 96: 30,5 l / qm

Berga/Elster, am 02.03.1997

H. Popp

**Bestattungsinstitut Pietät**  
**Jutta Unteutsch**

**Weida**

Pfarrstraße 1

Tel.: (036603) 6 22 25

**Ronneburg**

Brückengasse 14

Tel.: (036602) 2 23 19

*Tag und Nacht erreichbar*



**Ein fröhliches  
Osterfest  
wünscht**



**Baumschulen Strobel**

Berga/E. • Tel. (036623) 2 02 48

**Im Angebot:**

Schnittblumen,

Topfpflanzen und Baumschulware



## In eigener Sache:

**Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte mit der  
Schreibmaschine.**

**Sie ersparen uns und Ihnen unnötiges Nachfragen.**

## Was sagt eigentlich die Stiftung Warentest zum Ecotherm Plus von Brötje?

Brötje  
Gas-Brennwertkessel  
Ecotherm Plus:  
Kompakte, platzsparende  
Technik, verbunden  
mit „sehr guter  
Energieausnutzung“.



**BRÖTJE**  
HEIZUNG

*Erwärmen Sie sich für Brötje!*

Handel für Heizungstechnik GmbH

An den Pappeln 2

99100 Erfurt-Alach

Tel. 03 62 08 / 7 50 -0

Nord-Westthüringen

Mittel-Südthüringen

Ostthüringen

Herr Walczyk

Herr Steigmann

Herr Gässner

0172 - 9726410

0171 - 3589033

0161 - 3307716



**Unser Angebot:**

**DM 20.000** monatl.  
102,-  
**DM 170.000** monatl.  
864,-  
**Grundschuldarlehen**



anfängl. effektiver Jahreszins 5,49%  
5 Jahre fest, 100% Auszahlung.  
Rufen Sie Ihren persönlichen  
Berater Herrn Schwendt einfach an.

**KVB** Finanzvermittlung GmbH  
Filiale Gera • Mo-Fr 9-20 Uhr  
**Tel. 03 65 / 88 17 90**

# Inform

**Verlags GmbH & Co KG**

In den Folgen 43  
98704 Langewiesen

**Ihr Anzeigenfachberater  
Herr Gunter Fritzsche**

steht Ihnen gern für Ihre  
Werbefragen zur Verfügung.

Sie erreichen mich über die  
Inform-Verlags GmbH & Co KG

in Langewiesen

Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00  
oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95

## Schleicher & Zobel

*Bestattungsinstitut GbR*



07570 Weida  
Aumaer Straße 2  
Tel. 03 66 03 / 56 00  
Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie  
sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

### Eine Bitte des Verlages...

schreiben Sie Ihre Anzeigenaufträge  
nicht handschriftlich, sondern mit  
Schreibmaschine.

### Geht doch!

### Wer baut, bekommt bis zu 71.200 Mark\* vom Staat.

Endlich kann für viele der  
Traum vom eigenen Haus  
schneller wahr werden.  
Warum nicht auch für Sie?  
Denn jetzt gibt es eine schöne  
Summe vom Staat dazu. Mit  
wieviel Sie rechnen können  
und wie Sie es am besten  
bekommen, erfahren Sie bei  
mir. Sprechen Sie mit mir.  
Ich berate Sie gern.

\* z. B. in 8 Jahren für eine Familie  
mit zwei Kindern.



Wir geben  
Ihrer Zukunft  
ein Zuhause.

**Bausparen und Finanzieren:** Greiz, Gabriele Ruß, Hirschstein-  
gasse 2-4, ☎ (0 36 61) 70 69 40 Zeulenroda, Schopper Str. 1-5,  
☎ (03 66 28) 6 52 42 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

### AN ALLE VERMIETER UND VERMIETERINNEN FÜR FERIENGÄSTE

*Erinnern Sie sich noch an unsere  
Urlaubsaktion vom vorigen Jahr???*

### Haben Sie wieder Interesse als Privatvermieter, Pension oder Hotel Ihre Urlaubsangebote in unseren Sachsenblättern zu schalten???

Na also! Rufen Sie einfach bei uns im Verlag  
unter 0 36 77 / 80 00 58 an.

Wir werden Ihr Interesse an Ihren zuständigen  
Außendienstmitarbeiter weiterleiten!!!



## Drogerie Hamdorf

07980 Berga / Bahnhofstraße 1

**Tolle Geschenke zum Osterfest**

- NEU:** ♦ Viva di TOSCA EDT 20 ml nur ..... 19,95  
♦ NAF NAF Parfümdusche nur ..... 14,95  
**NEU:** ♦ Extase Exotic Nature  
EDT 15 ml nur ..... 12,95  
» Top-Geschenke zur Jugendweihe <<

**- das Fachgeschäft  
ganz in Ihrer Nähe -**

**Aus unserer Fotoabteilung**

- ♦ Fotoapparat Praktica  
300 A nur 49,95 DM  
♦ Praktica P 90 149,00 DM  
*Die ideale vollautom. Kleinbildkamera  
für Ihren Urlaub*

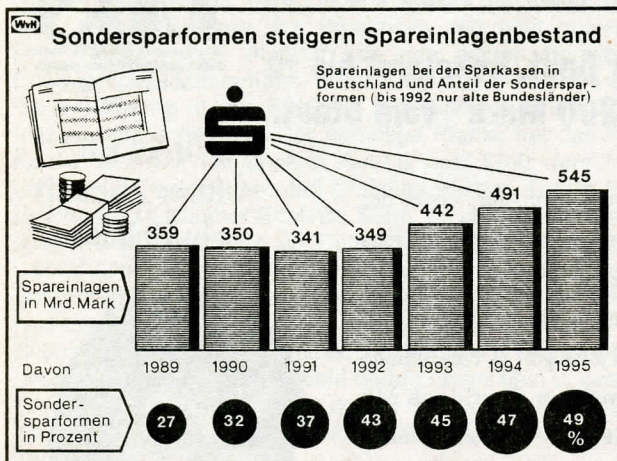
**Allen Kunden ein frohes Osterfest - Ihre Fa. Hamdorf u. Mitarbeiter**





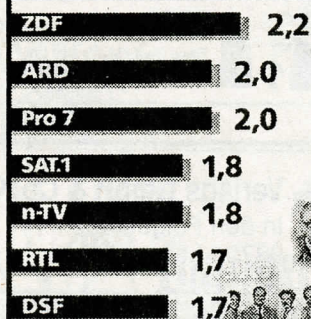
## Tips und Infos für Verbraucher

## Public Relations Anzeigen



### Sondersparformen steigern Spareinlagenbestand

Das vor einigen Jahren schon fast tot gesagte gute alte Sparbuch lebt kräftiger und mobiler den je. Die Sparkassen haben es mit vielfältigen Angeboten und attraktiven Zinssätzen ausgestattet und ihm auf diese Weise wieder kräftigen Auftrieb gegeben. Inzwischen zahlen die Sparkassen für fast die Hälfte aller Spar-einlagen höhere Zinsen oder Boni.



ES IST BEKANNT, daß die Zuschauer im Fernsehen nicht immer das sehen, was sie auch am höchsten schätzen. Das wissen vor allem die Sender zu schätzen, die beim Marktanteil nicht immer ganz vorne liegen. Unsere Grafik zeigt eine neue Bewertung der Zuschauer nach Sympathien (auf einer Skala von +5 bis -5).

### Jetzt Filtereinsatz wechseln!

## Pollenflug endet vor dem Fahrzeuginnenraum!

Fahrer und Insassen von Autos, die mit einem hochwirksamen Fahrzeuginnenraum-Luftfilter ausgerüstet sind, müssen die für Allergiker höchst unangenehmen, quälenden Folgen von Pollenflug nicht fürchten. Pollen und Sporen, aber auch Ruß, Staub, Qualm, Bakterien und sonstige unangenehme Schmutzfracht in der Straßenluft wird zuverlässig mit Abscheidegraden bis 99,5 % vom frischen Filtereinsatz zurückgehalten. Angenehme Begleiter-scheinung: Auch die bei ungeschützten Fahrzeugen üblichen häßlichen Staubschichten, z. B. am Armaturenbrett, entfallen.

Was aber, wenn Ihr Fahrzeug nicht mit Pollenfilter ausgerüstet ist? Hier kann mit dem für viele Fahrzeugtypen einbaufertig vorbereiteten Nachrüstsatz LAG der KNECHT Filtergruppe schnell Abhilfe geschaffen werden. Diese sinnvolle Investition rechnet sich in Zukunft gleich doppelt, denn in Vorbereitung

ist ein passender Filtereinsatz mit zusätzlichem Aktivkohle-Schutzschild. Dieser Komfortfilter hält dann nicht nur feste und flüssige Aerosole, sondern auch noch zusätzlich unangenehme und oft sogar gesundheitsgefährdende Gase zurück. Auch bei höchsten Ozonkonzentrationen gilt dann für Sie: endet vor dem Fahrzeuginnenraum!



Foto: KNECHT

### Flämische Meister

Für den 1993 verstorbenen Kunsthistoriker Otto von Simson, der in diesem Buch die Summe seiner lebenslangen Beschäftigung mit Rubens zieht, ist der flämische Meister der größte Erzähler in der Geschichte der Malerei. Er vermochte es, ein scheinbar vergangenes humanistisches Bildungsgut so zu verlebendigen, daß es als Kunst mit ihrer unterhaltenden und zugleich sittlichen Bestimmung auch in unserer Zeit noch immer fortwirken kann. Otto von Simson begleitet Rubens auf seinen Reisen, nimmt an seinen Begegnungen teil, betrachtet mit ihm die Meisterwerke der Antike und der Renaissance und vergegenwärtigt, übersetzt und deutet die allegorischen und mythologischen Bilderwelten der genialen Malers. Otto von Simson, Peter Paul Rubens (1577 - 1640), Der Künstler, der Mensch, der Diplomat, 532 Seiten mit 202 Abbildungen, 24 Farbtafeln. 168 Mark, Verlag Philipp von Zabern.

## Von Gran Canaria bis Neuengland

Sechs neue ADAC-Reiseführer für Bade- und Erlebnisurlauber

Die italienische Adria ist seit Jahrzehnten Reiseziel Nr. 1 für Millionen von Badegästen. Neuengland im äußersten Nordosten der USA wird unter den Erlebnisurlaubern immer populärer. Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison stellt der ADAC-Verlag die beiden gefragten Ferienregionen in zwei neuen Reiseführern ausführlich vor.

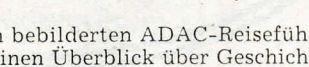
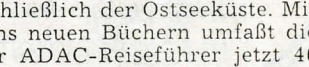
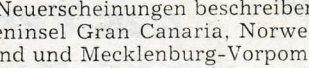
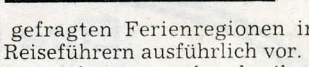
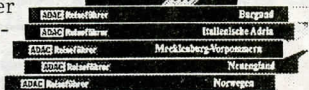
Weitere Neuerscheinungen beschreiben die Kanareninsel Gran Canaria, Norwegen, Burgund und Mecklenburg-Vorpommern einschließlich der Ostseeküste. Mit diesen sechs neuen Büchern umfaßt die Palette der ADAC-Reiseführer jetzt 46 Titel.

Die reich bebilderten ADAC-Reiseführer geben einen Überblick über Geschichte, Kunst und Kultur des jeweiligen Ziels. Alle Sehenswürdigkeiten werden anschaulich und präzise beschrieben.

Praktische Hinweise nennen empfehlenswerte Hotels und Restaurants. Das bewährte Nummernsystem erleichtert ebenso wie die exakten Karten und Pläne die Orientierung. Die Top Tips zeigen die touristischen Glanzlichter auf einen Blick. Man erfährt alles über die öffentlichen Verkehrsmittel, übers Einkaufen, über Essen und Trinken.

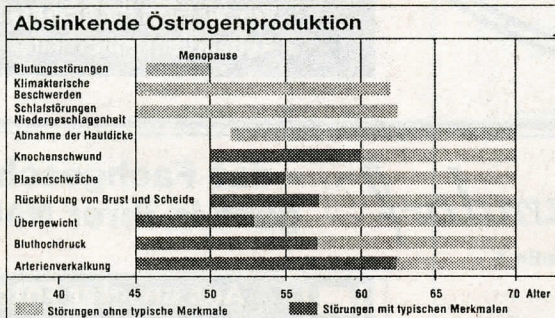
Ein aktueller Anhang enthält viele nützliche Adressen und Informationen. Ein ausführliches Register nennt jeden wichtigen Namen, so daß man sich schnell zurechtfindet.

Die Reiseführer sind ab sofort für jeweils 19,80 Mark pro Band im Buchhandel und in allen ADAC-Geschäftsstellen zu haben.



## Wechseljahre – Chance für einen Neubeginn

Hitzewallungen und Depressionen, Schlaflosigkeit und Herzrasen – dies sind nur einige der Beschwerden, unter denen mehr als zwei Drittel der Frauen in den Wechseljahren leiden. Hinzu kommt, daß sich viele Frauen in einer vom Ideal der Jugendlichkeit geprägten Gesellschaft plötzlich alt und damit abgewertet fühlen. Verlassen in dieser Zeit die erwachsenen Kinder das Elternhaus, sieht sich manche Frau einer ungewohnten Familienkonstellation gegenüber, die sie gemeinsam mit ihrem Partner erst bewältigen muß. Diese Veränderungen bedeuten jedoch auch eine Chance für einen Neubeginn. Sportliche Aktivitäten oder neue Aufgaben tragen dazu bei, das körperliche Wohlbefinden und das eigene Selbstbewußtsein zu steigern. Positiv wirkt sich bei vielen Frauen eine Hormonersatztherapie aus, mit deren Hilfe die in den Wechseljahren absinkende Östrogenproduktion wieder ausgeglichen wird. Um den Schutz der Gebärmutter zu gewährleisten, muß zusätzlich zu



den Östrogenen auch ein Gelbkörperhormon verabreicht werden. Ein neues verschreibungspflichtiges Präparat in Tablettenform, das als Gelbkörperhormon CPA (Cyproteronazetat) enthält, beseitigt nicht nur rasch und zuverlässig Wechseljahrsbeschwerden, sondern wirkt sich auch positiv auf unreine Haut und leichten Haarausfall aus. Außerdem schützt das Präparat vor Herz-

Kreislaufkrankungen und vor Osteoporose. Die Tabletten werden über 21 Tage eingenommen, ein Zyklus, der vielen Frauen noch von der Pilleneinnahme her vertraut ist. Fragen Sie Ihre Ärztin/Arzt. Weitere Informationen enthält eine Broschüre, die Sie kostenlos bei der Schering AG, Geschäftsbereich Deutschland, Medizin/Marketing-Gynäkologie, 13342 Berlin, anfordern können.



# URLAUB, den sich jeder leisten kann

**ONKA TOURS**  
...wir machen glückliche Urlauber

## Blumen - Meer - Königsstädte in Holland und England

Amsterdam und London im Frühling, Blumenversteigerung im „Keukenhof“ Holland - alles zur rechten Zeit: Im April und Mai, wenn Tulpen und Narzissen blühen und der Mensch ein bißchen Fröhlichkeit braucht!

4 Termine à 5 Tage

**DM 699,-** p.P. HP

## ISCHIA „wie es Euch gefällt“

Herrliche Landschaften auf der und um die Thermalinsel im Golf von Neapel - 4 Hotel-Typen stehen schon bei Buchung zur Auswahl. Ob Programm, Gesundheit oder nur Erholung - das liegt bei Ihnen!

18 Termine à 10 Tage April bis Okt.

ab **DM 899,-** p.P. HP

## Der Gardasee - ganz individuell

Wir bringen Sie hin und sorgen für gute Unterbringung im Hotel LA LIMONAIA in Limone/Nordwestseite des Sees. Sie bauen sich Ihr Programm selbst - oder faulenzen.

26 Termine à 8,5 Tage April bis Okt.

ab **DM 588,-** p.P. HP

## Das Trentino: Dolomiten - Gardasee - Gute Weine

Ein liebliches Hochtal in der Nähe von Trient ist Ihr Standort, das Hotel ist komfortabel, und die Ausflüge können sich sehen lassen - für Abwechslung wird gesorgt!

21 Termine à 7 Tage März bis Okt.

ab **DM 699,-** p.P. HP

## 4 Länder und ein herrliches Fleckchen Europa

Ein elegantes Hotel im Bregenzer Wald und Ausflüge in die 4 Länder, die sich hier treffen: Österreich - Schweiz - Liechtenstein - und nicht zuletzt Deutschland.

21 Termine à 6 Tage April bis Sept.

**DM 666,-** p.P. HP

## Kurz und gut: Bundesgartenschau und mehr

5 Tage im HOLIDAY INN HOTEL in Düsseldorf mit Ausflügen zur Bundesgartenschau in Gelsenkirchen, nach Köln, ins Siebengebirge und nach Königswinter sowie ins Neandertal.

17 Termine von April bis Okt.

**DM 555,-** p.P. HP

## Capri - Amalfiküste - Pompeji - Golf von Salerno

Die aufregenden Sehenswürdigkeiten rund um die Halbinsel von Sorrent sind wohl jedem geläufig. Wir bieten sie Ihnen zusammen mit einem neuen komfortablen Hotel mit Pool und Strand in Paestum.

18 Termine à 7 Tage von April bis Okt.

**DM 779,-** p.P. HP

## Heideland und Nordseestrand ...

... von Bremen bis nach Helgoland! Und als Kontrast die Lüneburger Heide - der Duft von Erika und Wacholder und Ausblicke, die schon Hermann Löns inspirierten.

19 Termine à 6 Tage von Mai bis Okt.

**DM 666,-** p.P. HP

## Elsaß - Luxembourg - Saarbrücken

... und Edelsteine in Idar-Oberstein. Eine 5-Tage-Fahrt ins Saarland mit einem ausgezeichneten Hotel und erlebnisreichen Ausflügen in die internationale Umgebung.

11 Termine à 5 Tage im Mai/Juli/Aug.

**DM 555,-** p.P. HP

## SIE haben gewählt: Reben und Romantik gefallen!

Wir vertrauen auf das Urteil unserer Gäste: Heidelberg, der Rhein und die Weinstädtchen der Pfalz sind wieder dabei für Sie, zusammen mit dem bewährten guten Hotel!

19 Termine à 5 Tage von Mai bis Okt.

**DM 555,-** p.P. HP

## Im Schwarzwald sind wir flexibel!

Wer nur ausspannen will, der hat 7 Termine für einen individuellen Schwarzwald-Urlaub zur Auswahl. Den Unternehmungslustigen bieten wir 16x die Möglichkeit, den Schwarzwald mit Programm zu erleben. Bei uns finden Sie sicherlich Ihren „idealen Schwarzwald“!

Von Mai bis Oktober

ab **DM 555,-** p.P. HP

## Zauberhaftes Großglocknermassiv

In den Hotels in Fusch sind „Familien herzlich willkommen“! Der rechte Ort für Urlaub in den Bergen mit Kind und Kegel. Fragen Sie nach unserem Kinder-Rabatt!

22 Termine à 7 Tage von Mai bis Okt.

**DM 649,-** p.P. HP

## Zillertal - Das Tal der Täler

Innsbruck, das faszinierende Hochgebirge rund um das Zillertal und die herzliche Atmosphäre in Ihrem Hotel - das alles macht einen gelungenen Urlaub aus!

18 Termine à 7 Tage von Mai bis Okt.

**DM 749,-** p.P. HP

## Auf zur „Ferienalm“ in der Steiermark!

Denn so heißt das familienfreundliche Hotel in Schladming am Fuße des Dachsteinmassivs. Urlaub inmitten von Dreitausendern im vielleicht noch ursprünglichsten Teil Österreichs.

23 Termine à 6 Tage von Mai bis Okt.

**DM 555,-** p.P. HP

## Jochberg - das 4-Sterne-Ziel ab Mai!

Der Wilde Kaiser, Kitzbühel, Zell am See, Kufstein - eine Umgebung, die 4 Sterne verdient. Das familiär geführte Hotel in Jochberg hat die 4 Sterne bereits. Fehlen nur noch die 4 Sterne für den günstigen Reisepreis.

12 Termine à 7 Tage von Mai bis Okt.

**DM 749,-** p.P. HP

## Das Salzkammergut und das Berchtesgadener Land ...

... sind Bilderbuch-Landschaften! Ob „Ausspanner“ oder „Aktive“, ob im Hotel oder in Privatunterkünften - bei insgesamt 33 Terminen findet jeder „seinen“ Alpenurlaub im zauberhaften Kuchl!

7 bzw. 8 Tage von Mai bis Oktober

ab **DM 539,-** p.P. HP

## Pflegen Sie Seele und Gaumen - in Südtirol!

Die atemberaubenden Dolomiten, dazwischen Almen, Weinberge und schmucke Gebirgsdörferchen, und als i-Tüpfelchen die herzhaften Küche der Gegend - nur in Südtirol finden Sie das alles auf so engem Raum. Wählen Sie zwischen 2 Hotels und insgesamt 39 Terminen!

7-Tage-Fahrten von Mai bis Oktober

**DM 689,-** p.P. HP

## Keine Übertreibung: Die Perlen Norditaliens

Verona, Venedig, Mailand und der Gardasee - und Ihr 4-Sterne-Hotel in Garda verwöhnt Sie nach den erlebnisreichen Ausflügen - man gönnt sich ja sonst nichts!

22 Termine à 7 Tage von März bis Okt.

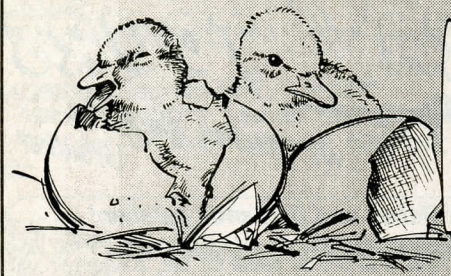
**DM 699,-** p.P. HP

**Buchungen in jedem guten Reisebüro - auch in Ihrer Nähe!  
Transfer-Zuschuß ab Ihrem Wohnort - fragen Sie Ihr Reisebüro!**

## VEREINE - CLUBS - GRUPPEN AUFGEPASST!

**Für unsere Katalogreisen bieten wir interessante Konditionen und Transfer-Lösungen ab 10 Personen!  
Wir organisieren Ausflüge und Fahrten auch individuell und auf Sie zugeschnitten - zu Super-Preisen.  
Fragen Sie Ihr Reisebüro oder rufen Sie uns an: Telefon 0 68 51 - 93 55 0**





# FROHE OSTERN

## Ein frohes Osterfest

allen Kunden, Freunden  
und Bekannten  
wünscht



**Familie Große**

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN  
Berga • Schloßstraße 19 • Telefon: 2 07 83

*Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft  
ein frohes Osterfest*

Firma

**Elsa Maas**

Inh. Karin Schemmel

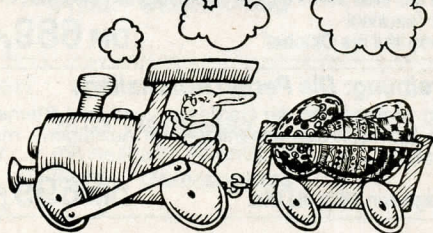
- Textil-, Kurz- und Lederwaren  
- Gardinenservice

Berga • Schloßstr. 23  
Tel. 2 04 97

Allen Jugendweihe-  
teilnehmern viel Glück  
für ihren weiteren Lebensweg.



## Gute Fahrt ins Grüne



wünscht allen Kunden,  
Freunden und Bekannten

**Larep** GmbH

07980 Markersdorf • Tel. (036623) 2 02 47

**Ab 01.04.97 Tankstelle Samstag  
wieder ab 6.30 Uhr geöffnet.**

**MFB**

**MARKERSDORFER  
FENSTERBAU GMBH**

*Vom Fachmann in Ihrer Nähe gut beraten!*

Fertigung und Montage von

- Fenstern
- Haustüren
- Wintergärten



aus hochwertigen Kunststoffprofilen

Guter Service ist für uns selbstverständlich.

**07980 BERGA/MARKERSDORF**

TELEFON 03 66 23 / 2 56 13 • TELEFAX 03 66 23 / 2 02 56



Einen netten  
**Osterhasen**  
und  
**frohe Feiertage**  
wünscht Ihnen  
Friseursalon  
**„Brigitte“**

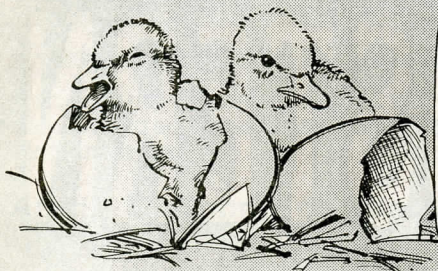


Inhaber: Brigitte Kütterer  
Friseurmeisterin

07980 Berga • Am Markt 4

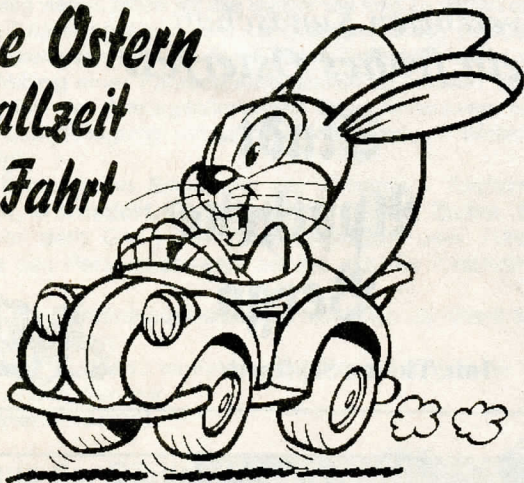
Neue Telefonnummer:  
**2 51 99**





# FROHE OSTERN

*Frohe Ostern  
und allzeit  
gute Fahrt*



## Firma Steffen Roth

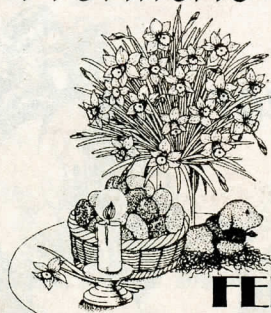
KFZ. + MASCH.-REPARATUREN

07980 BERGA/E  
Winterleite 23  
Tel. (036623) 8 62

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr



## Fröhliche Osterfeiertage



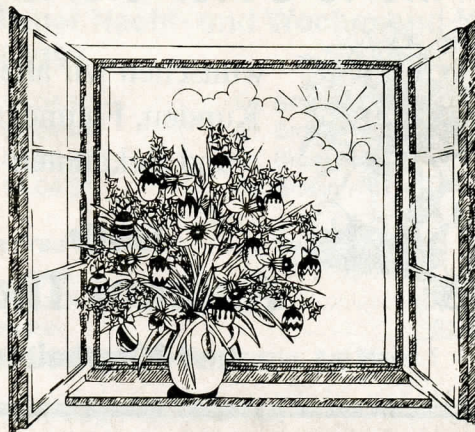
wünschen wir allen  
Kunden, Freunden  
und Bekannten

**FERNSEH-BERGER**

Meisterbetrieb

**TV - VIDEO - AUDIO - SAT**

Markt 11 • 07890 Berga/Elster  
Tel./Fax: 036623 / 2 10 00



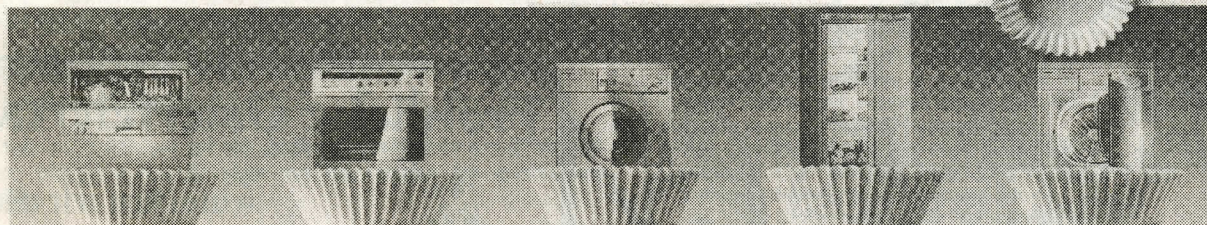
**SIEMENS**

**Die Siemens-Geld-zurück-Garantie.**  
Probieren Sie 2 Wochen lang die  
sparsamsten Siemens-Geräte.

Rufen Sie jetzt an! Wir sagen Ihnen,  
wo es die Probierwochen gibt:

**0180-55141**

Jeder 50. Anrufer erhält die Siemens-Musik-CD



Zum Einbau für die Küchenmodernisierung und als Einzelgerät: Herde, Glaskeramik-Kochfelder, Mikrowellen-Geräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner

**Probierwochen bei Ihrem Siemens-Händler.**

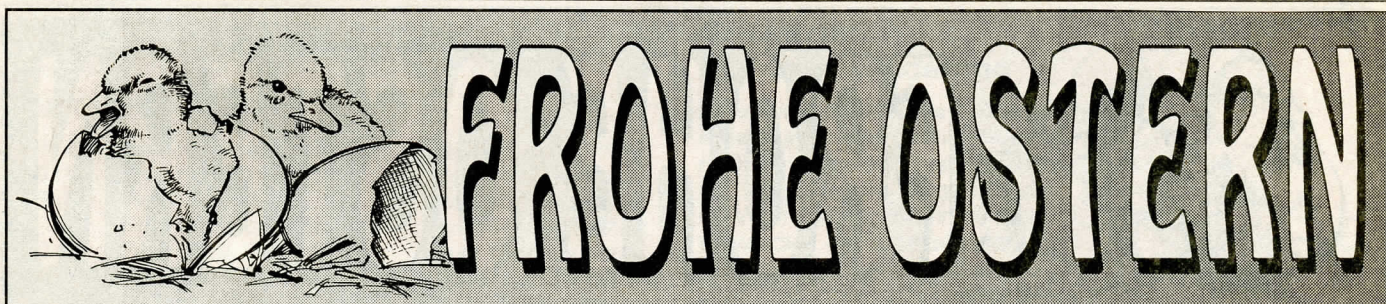
**ElektroStöltzner**

Ladengeschäft Berga Markt 7 • Tel. 036623 / 2 56 36

*Herzliche Ostergrüße allen Kunden, Freunden und Bekannten.*







Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft  
**ein frohes Osterfest**  
Ihre Familie

**H. Kretzschmar**

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen



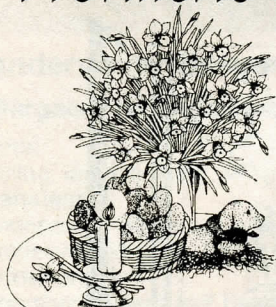
Wir wünschen unserer  
verehrten Kundschaft  
**ein frohes Osterfest**

**Stadt-  
Apotheke  
Berga**

Inh. Thoma Seyffarth



**Fröhliche Osterfeiertage**



wünschen wir allen  
Kunden, Freunden  
und Bekannten

Familie

**Andreas Thoß  
und Mitarbeiter**

KÜCHEN

**SCHOBER  
STUDIOS**

WOHNEN



STILMÖBEL

...so viel Stil hat nicht jeder!

RONNEBURG • Herrengasse 9 • Telefon 2 30 51



allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Gärtnerei Wernsdorf**

Ingrid Vetterlein  
und Familie



**Fröhliche Osterfeiertage**



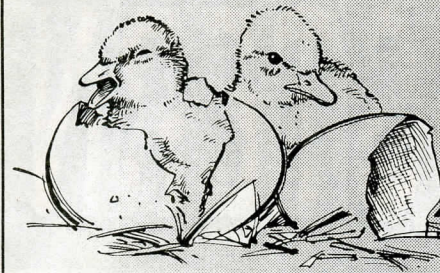
wünschen wir allen  
Patienten, Freunden  
und Bekannten

**Marion Hecht**

Ortsstraße 110 • 07980 Wolfersdorf

**Achtung! Neue Tel.-Nummer:**  
**036623 / 2 13 00**





# FROHE OSTERN

## Ein frohes Osterfest

allen Kunden, Freunden  
und Bekannten

wünscht



## Bachmann und Sohn OHG

Tischlerei und Möbelhandel

Albersdorf und Berga/Elster

## Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen

*Boutique  
Maja*

07980 BERGA/Elster • Brauhausstraße 1  
Tel. (036623) 2 02 93

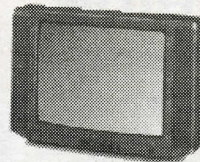


## SP: Zeuner

HiFi • TV • Video • Sat  
Fernseh- und Elektronikservice

Innungs-Meisterbetrieb

**NEU im Angebot!**



Preis:  
**2599,- DM**

echt Holz, 100 Hz-Gerät, Sat-nachrüstbar, Top-Megatext

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Osterfest!*



Mo bis Fr:	9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. & Fax: (03 66 23) 2 08 57

**SERVICE PARTNER**

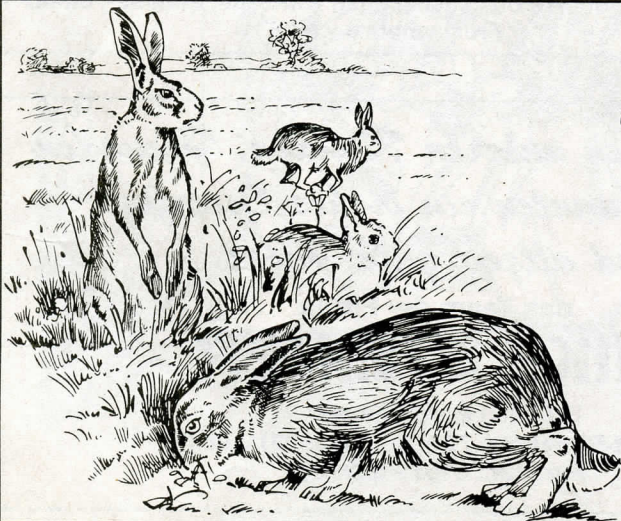


*Unseren werten Gästen,  
allen Freunden und Bekannten ein  
frohes Osterfest*

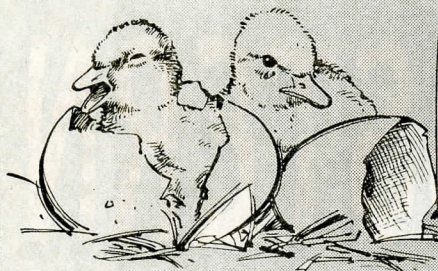
## Cafe Poser

07980 Berga  
August-Bebel-Str. 18  
Tel. 036623 / 60 00

Öffnungszeiten: Karfreitag geschl. • Samstag + Sonntag 11-01 Uhr  
Ostermontag 11-14 Uhr - Mittagstisch, Dienstag ab 17 Uhr







# FROHE OSTERN

## Ein frohes Osterfest

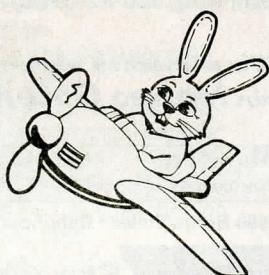
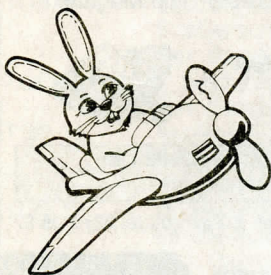
allen Kunden, Freunden  
und Bekannten  
wünscht Firma



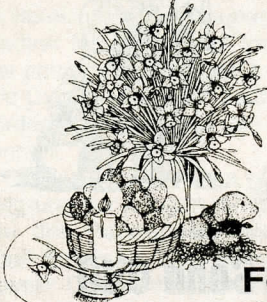
## Reinhard Weiße

Brennstoffe und Transporte

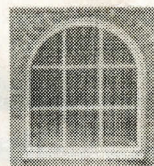
**Achtung: Ab 1.4.97 bis 30.06.97  
Sommerpreisaktion bei Briketts!**



## Fröhliche Osterfeiertage



wünschen wir allen  
Kunden, Freunden  
und Bekannten

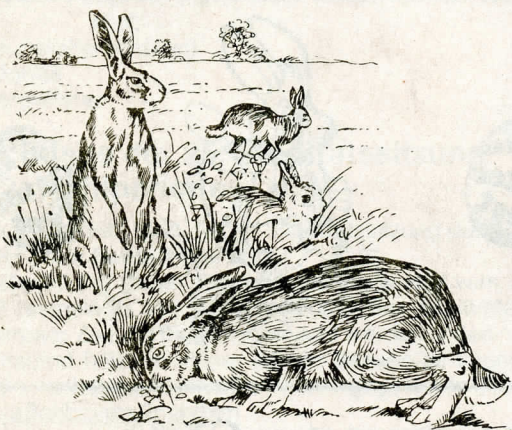


## Fensterbau Schmidt

- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Wintergärten, Rolläden und Tore
- komplette Montage und Service

Ortsstraße 65  
07980 Wolfersdorf

Tel. (03 66 23) 2 04 26  
Fax (03 66 23) 2 08 48



*Unserer werten Kundschaft,  
allen Freunden und Bekannten ein  
frohes Osterfest*



## SOMMERPREISAKTION

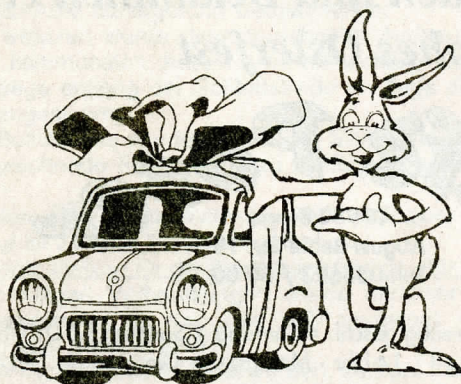
AB 01.04. - 30.06.97

**Bau- und Brennstoffhandel**

Eveline Lippold

07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 2 07 00

☛ Nutzen Sie unsere Dienstleistungen von Sand, Schotter, Splitt,  
Frostschutz u.v.m.



*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Osterfest  
und allzeit gute Fahrt*

das Team der Firma

## MIKE STEINER

07980 Berga/Elster

August-Bebel-Str. 70 • Tel. (036623) 2 08 05  
Funktel.: 0161 - 5321981